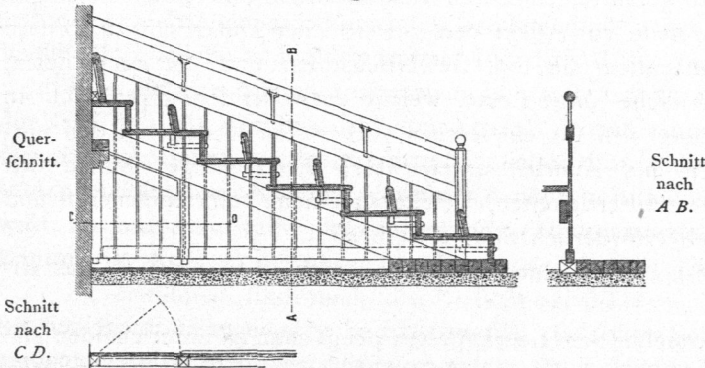


Beide Räume sind nach dem *gallery*-System mit aufsteigenden Sitzreihen versehen, deren Zahl 4 bis höchstens 6 beträgt. Die Construction dieser *gallery*, in der nach englischen Vorschriften zulässigen grössten Tiefe, ist aus dem Querschnitt in Fig. 130⁶⁶) ersichtlich; die Höhe der Sitze ist verschieden bemessen und schwankt zwischen 19 und 24 cm. Die Schulräume sind durch ein Glasfenster verbunden, damit die von einer Hilfslehrerin beaufsichtigten *babies* auch von der Hauptlehrerin überwacht werden können.

Die grösste Schule (Fig. 129⁶⁶) zeigt eine Erweiterung des Grundriffes dahin, dass 174 Kinder in einem gemeinschaftlichen Saal auf 2 getrennten Galerien und

Fig. 130.



Galerie in englischen Kleinkinderschulen⁶⁶). — $\frac{1}{60}$ n. Gr.

60 Kinder in 2 Classenzimmern, deren Trennungswand nach Bedarf zu beseitigen ist, unterrichtet werden; ausserdem ist für die kleinsten Kinder ein besonderer Raum mit *gallery* für 66 Plätze vorhanden.

Ein bedeckter Spielhof ist hier nicht vorgesehen; die Bedürfnisanstalten liegen abgetrennt vom Schulhaufe.

Beide Schulen besitzen Kleiderablagen und Wafch-Einrichtungen; die Bodenfläche in den Classen beträgt ungefähr $0,9 \text{ qm}$ für jedes Kind.

Alle Abmessungen, sowohl der Bodenfläche in den Classen als der sonstigen Nutzräume, können in den Kleinkinderschulen kleiner, als in den Volksschulen, gehalten werden. Für die französischen *salles d'asile* besteht z. B. die Vorschrift, dass in den Classen für jedes Kind die Bodenfläche $0,7 \text{ qm}$ und der Luftraum 3 cbm betragen soll; die Aborte, deren Zahl auf 4 für je 100 Kinder bestimmt ist, sollen 60 cm breit sein; die Breite der Piffoir-Stände, 2 für je 100, soll 30 cm , die Höhe der Scheidewände 100 cm betragen.

Literatur

über »Kleinkinderschulen«.

Anlage und Einrichtung.

- Salles d'asile. Revue gén. de l'arch.* 1859, S. 19, 56, 126 u. Pl. 4—11; 1860, S. 164, 218, 246 u. Pl. 27—38.
Salles d'asile. — Ameublement. Moniteur des arch. 1862, S. 547 u. Pl. 837.
 VACQUER, TH. & A. W. HERTEL. Entwürfe von Schulhäusern für Stadt und Land. Nebst Asylen oder Kinderbewahr-Anstalten. Weimar 1863.
 JUBÉ, C. *Guide des salles d'asile.* Paris.
 METZ, A. DE. *Organisation des crèches, des salles d'asile et des écoles primaires.* Paris 1870.
 DUPUIS, A. *Mobilier des asiles. La semaine des const.*, Jahrg. 5, S. 17.
 PLANAT, P. *Cours de construction civile. 2e série. I. Construction et aménagement des salles d'asile et des maisons d'école.* Paris 1881.
 BLOC, P. *Hygiène des salles d'asile.* Montpellier 1882.
Projet de règlement pour la construction et l'ameublement des salles d'asile ou écoles maternelles. Moniteur des arch. 1882, S. 65, 81.
 PLANAT, P. *Construction et aménagement des salles d'asile et des maisons d'école.* Paris 1882—83.
 CACHEUX, E. *Construction et organisation des crèches, salles d'asile, écoles, etc.* Paris 1884.